

"Großer Preis des Mittelstandes 2014"

Niedersachsen/Bremen PREISTRÄGER

Albert Fischer GmbH

31008 Elze

Werte bauen

Der Firma Albert Fischer aus dem niedersächsischen Elze gelingt es auf bemerkenswerte Art und Weise, wirtschaftlichen Erfolg mit unternehmerischer Weitsicht und gesellschaftlichem Verantwortungsbewusstsein zu vereinen. Denn schon als Albert Fischer 1990 sein Bauunternehmen gründete, war er erfüllt von der Idee, dauerhafte Werte zu schaffen.

In den ersten Jahren überzeugte das Unternehmen vor allem die Deutsche Bundesbahn. Die meisten Aufträge kamen aus dem Eisenbahnbau. Schnell sprach sich herum, dass die Albert Fischer GmbH höchste Qualität zum vereinbarten Zeitpunkt liefert. Das Unternehmen arbeitet mit eigenen Ingenieuren und Baufachleuten und verfügt über einen umfangreichen Maschinen- und Fuhrpark. Ein 30.000 qm großes Betriebsgelände beherbergt Technik, Bauleitung, Bauhof und Werkstatt.

Der Qualitätsanspruch und die Kompetenz des Teams von 230 Mitarbeitern haben sich inzwischen auf die Felder Hoch-, Tief-, Straßen- sowie Gleis- und Ingenieurbau erweitert. Für die Stadtbahn in Hannover entwickelte das Unternehmen beispielsweise ein Bahnsteigsystem aus Stahlbetonfertigteilen. Inzwischen werden alle Bahnsteige nach diesem System hergestellt.

Die extreme Umsatzausweitung 2011 konnte im darauffolgenden Jahr wieder erreicht und 2013 um 20 Prozent gesteigert werden. Die Tochtergesellschaft, Albert Fischer Hausbau GmbH, hat ihren Umsatz ebenfalls gesteigert.

Die vorliegenden Aufträge für beide Gesellschaften bringen bereits jetzt eine Auslastung für zehn Monate. Im Baugewerbe ist eine Auslastung für zwei bis drei Monate normal.

Der Betrieb steht mit Blick auf die eigenen Produkte par excellence für zukunftsfähiges, umweltbewusstes und nachhaltiges Bauen. Wirtschaftliches und solides Handeln, nachhaltige Produkte, soziale und gesellschaftliche Verantwortung vor Ort, Verantwortungsbewusstsein für Mitarbeiter und die Zukunftsfähigkeit des eigenen Unternehmens ergeben das Erfolgsrezept mittelständischen Unternehmertums.

Das Unternehmen unterstützt mehrere Projekte des Denkmal- und Naturschutzes, den Stützpunkt Elze für die Ortsgruppe des Technischen Hilfswerks sowie den Heimatverein und einen Musikzug.

Die Albert Fischer GmbH wurde zum dritten Mal seit 2012, aktuell durch die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hildesheim, die Servicestelle Bremen der Oskar-Patzelt-Stiftung sowie den Bürgermeister der Stadt Elze, Rolf Pfeiffer, nominiert. 2013 erfolgte die Auszeichnung als „Finalist“.

Müller-Technik GmbH

49439 Steinfeld (Oldenburg)

Von Wettbewerbern abgesetzt

Die Müller-Technik GmbH ist ein innovativer und erfolgreicher Hersteller von qualitativ hochwertigen Kunststoff- bzw. Kunststoff/Metall-Produkten mit dem Schwerpunkt Interieur Automobilbau. Die Produkte und Produktideen werden mehrheitlich von den Marktführern im Branchenbereich Automobilbau eingesetzt. Das Unternehmen produziert und beliefert seine Kunden weltweit von drei Standorten aus.

Angefangen hat alles etwas kleiner. Im Jahr 1984 standen lediglich zwei Spritzgussmaschinen, vier Mitarbeiter und eine Menge Ehrgeiz im Raum, um mit dem aufsteigenden Kunststoff-Markt zu wachsen. 1988 kam mit dem Werkzeugbau ein Bereich hinzu, der die Grundlage für den Einstieg in die Fertigung technisch hochwertiger Bauteile bildete. Ein weiterer Innovationsschritt war das Produktionsverfahren Gas-Innen-Drucktechnik, das die Herstellung von hohlräumigen Kunststoffbauteilen möglich machte. Durch das System- und Fertigungs-Know-how sowie höchste Qualitätssicherheit und Lieferfähigkeit wurde ein Leistungsspektrum geschaffen, mit dem sich das Unternehmen von anderen Wettbewerbern absetzen konnte.

Im Jahr 2013 erwirtschafteten die 226 Mitarbeiter einen Umsatz von 66 Mio. Euro.

Vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels pflegt das Unternehmen bereits im Vorfeld der beruflichen Ausbildung engen Kontakt zu weiterführenden Schulen. Schülern wird durch ein Berufspraktikum die Chance gegeben, Einblick in die verschiedenen Berufszweige zu bekommen. Derzeit absolvieren zwei der 17 Auszubildenden den dualen Studiengang Bachelor of Science Kunststofftechnik.

Neben dem Unternehmenserfolg und der Sicherung der Arbeitsplätze ist dem Unternehmen das Engagement im sozialen Bereich besonders wichtig. In dem breit gefächerten Spektrum finden sich u. a. die Zahlung von vermögenswirksamen Leistungen, die Übernahme von Kindergartenbeiträgen und die betriebliche Altersvorsorge wieder.

Das Unternehmen ist aktiv in der Region tätig und unterstützt heimische Vereine durch Geld- und Sachleistungen, die vor allem in den ländlichen Regionen einen hohen Stellenwert haben. Es trägt so zur Attraktivität der Region bei und fördert soziale Bindungen.

Die Müller-Technik GmbH wurde zum zweiten Mal durch die ONI-Wärmetrafo GmbH nominiert. 2013 erfolgte die Auszeichnung als „Finalist“.

Vermessungs- und Sachverständigenbüro

Dipl.-Ing. Uwe Ehrhorn

28832 Achim

Hoheitliche Vermessungsaufgaben

Das Vermessungs- und Sachverständigenbüro Ehrhorn in Achim beschäftigt sich seit seiner Gründung im Jahr 1985 mit Vermessungsaufgaben im Bereich Liegenschaftskataster und betreut diesbezüglich Bauvorhaben. Inhaber Uwe Ehrhorn hat das Vermessungsbüro zu einem der führenden Anbieter von Leistungen rund um die Sicherung, Entwicklung und Bewertung von Immobilieneigentum im Großraum Bremen entwickelt.

Hochqualifiziertes Fachpersonal steht dabei für Schnelligkeit, Flexibilität und Zuverlässigkeit in der Abwicklung von Aufträgen privater, gewerblicher, freiberuflicher und öffentlicher Auftraggeber. Seit zwei Jahren betreut das Unternehmen vermessungstechnisch auch zehn Windparks mit 70 bis 80 Windenergieanlagen und einem Investitionsvolumen von 500 Mio. Euro.

Von 2007 bis 2013 verzeichnete das Kleinunternehmen mit 15 Beschäftigten und vier Auszubildenden ein deutliches Umsatzwachstum von 87,6 Prozent - in 2011 mit einem Plus von 25 Prozent, in 2012 mit einem Plus von 16 Prozent und im vergangenen Jahr mit einem Plus von 12 Prozent. Das wurde unter anderem durch Akquise neuer Großkunden erreicht.

Das Alleinstellungsmerkmal unter Sachverständigen besteht insbesondere in der öffentlichen Bestellung und Vereidigung durch die IHK der Stadt Stade. Das Qualitätsversprechen und der Vertrauensvorschuss ergeben sich für potenzielle Kunden durch zahlreiche Auszeichnungen des Firmeninhabers in verschiedenen Wettbewerben. Die Stärkung der Marke Ehrhorn intensiviert der Büroinhaber durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit auf regionaler und überregionaler Ebene. Basis der Firmenkultur sind gegenseitiges Vertrauen, Nutzung und Ausbau vorhandener Stärken, konstruktives Denken und Transparenz des Handelns. Im Ergebnis arbeiten die Mitarbeiter eigenverantwortlich und selbstorganisiert. Regelmäßige Updates informieren zu Ereignissen im Unternehmen.

Uwe Ehrhorn gilt als unternehmerisches Vorbild in der Region. Er hat diese Vorbildfunktion in den zurückliegenden Jahren sowohl im persönlichen und ehrenamtlichen als auch im unternehmerischen Bereich weiter ausgebaut. Das Vermessungs- und Sachverständigenbüro Dipl.-Ing. Uwe Ehrhorn tritt regional als Ressourcen-Spender in Form von Vermessungsleistungen auf. So bei der Erforschung einer Ringwallanlage, bei der Wiederherstellung des Schlossparks Etelsen, bei der Neugestaltung des Rathausparks Achim und bei der Erhaltung eines Parks in einer Nachbargemeinde.

Das Vermessungs- und Sachverständigenbüro Uwe Ehrhorn wurde zum sechsten Mal seit 2009, aktuell durch den Wirtschaftsbeirat Achim e. V., die Servicestelle Bremen der Oskar-Patzelt-Stiftung sowie die Stadt Achim nominiert. 2013 erfolgte die Auszeichnung als „Finalist“.

FINALISTEN

ASSMANN BÜROMÖBEL GMBH & CO. KG

48341 Altenberge

Funktionales für den Büroalltag

Die Assmann Büromöbel GmbH & CO. KG ist ein unabhängiges, mittelständisches Familienunternehmen. Unternehmensentscheidungen werden autonom durch die Geschäftsführung bzw. den Gesellschafterkreis getroffen.

Mit der Übernahme einer Dorftischlerei im Jahr 1939 wollte Tischlermeister Heinrich Assmann einen eigenen Betrieb für Bau- und Möbelschreinerei führen. Als Sohn Dieter 1968 die Firma übernahm, wurde der Handwerksbetrieb mit 15 Mitarbeitern zu einem Industrieunternehmen weiterentwickelt. Es erfolgte die Spezialisierung auf die Fertigung von Büroschreibtischen, Regalen und Büoschränken. 1999 übernahm Dirk Aßmann in dritter Generation die Geschäftsführung des heute auf 310 Mitarbeiter gewachsenen Unternehmens. Seine Mission ist es, mit einer hochmodernen Produktion und der im Branchenvergleich besten Produktivitätsrate das Unternehmen zu sichern, um es an die vierte Generation zu übergeben.

Gemäß den strategischen Vorgaben konzentriert man sich bei Assmann auf Tisch- und Stauraumsysteme, sonstige Einrichtungselemente wie Stell- und Trennwandsysteme sowie Empfangstheken. Da es sich bei Büromöbeln um beratungsintensive Investitionsgüter handelt, setzt man bei der Wahl des Absatzkanals ausschließlich auf den regionalen Bürofachhandel. Die Fachhandelsorientierung sichert die Festigung des

einzigem Vertriebskanals zum Markt und wird seitens der Fachhändler mit einer Treue zu Assmann honoriert.

Durch die vergleichsweise hohe Eigenkapitalquote ist das Unternehmen zur Selbstfinanzierung bei Investitionsentscheidungen in der Lage und nicht auf Bankkredite angewiesen. Die hohe Produktivitätsrate und effiziente Produktionsverfahren sichern den Standort und sorgen für einen hohen Qualitätsstandard. Gleichzeitig wird mit vier Niederlassungen und 25 Mitarbeitern im Außendienst eine größtmögliche Marktnähe erreicht.

Als Exklusiv-Partner zeigt die ASSMANN BÜROMÖBEL GMBH & CO. KG großes Engagement bei der ideellen und finanziellen Unterstützung des Fußballvereins VfL Osnabrück, der im regionalen Umfeld eine breite Anhängerschaft hat. Darüber hinausgehen weitere Zuwendungen an den Förderkreis Fußball sowie an den örtlichen Sportverein TSV Westerhausen.

Die ASSMANN BÜROMÖBEL GMBH & CO. KG wurde durch die Bibliothekseinrichtung Lenk GmbH nominiert.

Bohlsener Mühle GmbH & Co. KG

29581 Bohlsen

Müller-Tradition mit Zukunft

Die Geschichte der Bohlsener Mühle geht zurück auf das Jahr 1265, als die Mühle erstmalig urkundlich erwähnt wurde. Mit der Umstellung auf rein ökologische Produktion im Jahr 1979 unter der Leitung von Volker Krause, der den Geschäftsbetrieb von seinem Vater übernommen hatte, begann die Erfolgsgeschichte. Mühle, Frischebäckerei und eine zweite Betriebsstätte mit Backstraßen, Verpackung, Verwaltung und Warenlager bilden die heute drei Betriebsteile der Bohlsener Mühle.

In den Jahren 2012 und 2013 wurden rund 200 Produkte neu eingeführt. Ihr Umsatzanteil beträgt 24 Prozent des Umsatzes von 2013. In Zusammenarbeit mit dem ttz Bremerhaven (Technologie-Transfer-Zentrum) wird zurzeit ein Verfahren zur Erhöhung der Wärmeleitfähigkeit von Teigen entwickelt. Sowohl Produktivität als auch Wirtschaftlichkeit des Unternehmens würden durch das neue Verfahren gesteigert. Das Jahr 2013 war mit einem erwirtschafteten Umsatz von mehr als 30 Mio. Euro das erfolgreichste in der Unternehmensgeschichte - und es spricht vieles dafür, dass dieser Erfolg fortgesetzt werden kann.

Beschäftigt werden zurzeit 175 Angestellte, acht junge Menschen befinden sich in Ausbildung.

Die Bohlsener Mühle ist zum Ideengeber und Motor für eine nachhaltige ländliche Entwicklung geworden und ein gelungenes Beispiel für das funktionierende Wechselspiel von dörflicher und unternehmerischer Entwicklung. Das Unternehmen hat ein eigenes Labor für Qualitätsprüfungen und eine Abteilung Produktentwicklung, in der neue Rezepturen kreiert werden.

Seit mehreren Jahren beteiligt sich die Bohlsener Mühle GmbH & Co. KG an der Bio-Brotbox-Aktion, bei der Erstklässlern zur Einschulung eine wieder verwendbare Frühstücks-Dose mit Zutaten aus ökologischer Landwirtschaft überreicht wird. Das Unternehmen ergänzte mehr als 60.000 solcher Bio-Brotboxen gratis mit Müsli-Tüten. Regional hat das Unternehmen Patenschaften über Schulklassen übernommen, die sich am Gesundheits-Programm "Klasse 2000" beteiligen. Hinzu kommen Spenden und Sponsoring für regionale Einrichtungen wie den Kinderschutzbund, Senioren-Bund, die Tafel, Lebenshilfe, Kindergärten und Kinder-Hospiz.

Die Bohlsener Mühle GmbH & Co. KG wurde durch die IHK Lüneburg-Wolfsburg nominiert.

Brüning Gruppe

28870 Fischerhude

Vier Firmen – ein Team

Die Brüning Gruppe ist einer der attraktivsten Arbeitgeber in der Region Verden und im Großraum Bremen. Die vier Tochterfirmen - Brüning-Megawatt GmbH, Brüning-Euromulch GmbH, Brüning-Specials GmbH und Brüning-Logistik GmbH - sind ineinander verzahnt und arbeiten gruppenorientiert. Das „Wir-Gefühl“ und die Identifikation der Mitarbeiter mit der Brüning I Gruppe sind Grundlage dieses Erfolges.

In Nord- und Mitteldeutschland ist das Unternehmen mit der Brüning-Megawatt GmbH, die sich als Biomasse-Company versteht, Marktführer in der Versorgung von Biomasseheizkraftwerken. Mit Unterstützung der Kollegen in Hallbergmoos soll diese Marktführerschaft auch in Süddeutschland ausgebaut werden. Dabei werden Lieferkonzepte für Kunden entwickelt, die speziell auf die technische Leistung des Kraftwerks zugeschnitten sind. Im Zuge des Umweltschutzes bevorzugt die Brüning I Gruppe Rohstofflieferungen, die vorwiegend aus dem regionalen Kraftwerksumfeld kommen, sodass der Transportweg nicht länger als 100 Kilometer ist. Diese kostenoptimierten Lösungen sind nur möglich, da das Unternehmen über Jahre ein europaweites Netzwerk aus Lieferanten und Kunden aufgebaut hat. Mit der hauseigenen Logistik werden die Touren so geplant, dass Leerkilometerfahrten minimiert werden.

Größter Erfolg der letzten Jahre war 2010 der Auftrag, die Vollversorgung für sechs Kraftwerke zu übernehmen. Das war der bisher umfangreichste Einzelauftrag, der in diesem Bereich bis heute in Deutschland vergeben wurde. Im Jahr 2013 konnten drei neue Großkunden für Vollversorgungsaufträge gewonnen werden. Außerdem wurde kürzlich in den Handel mit Kaminholz investiert und eine eigene Produktionsanlage erworben. Diese befindet sich in Röbel (Mecklenburg-Vorpommern). Dort können jährlich rund 35.000 Schüttraummeter hochwertiges Kaminholz selbst produziert werden. Die 106 Mitarbeiter sorgten im Jahr 2013 für einen Umsatz von 49 Mio. Euro.

Die Arnd Brüning e. K. war ursprünglich eine Gärtnerei, die auf den biologischen Anbau von Obst, Gemüse und Pflanzen spezialisiert war. Auf Grund der Nachfrage entwickelte sich daraus ein Handel mit Gärtnereibedarf. Bodenverbesserer wie Kompost und Rindenmulch zählten zum Angebot, bis schließlich auch Holzreststoffe in das Programm aufgenommen wurden. Heute fügt sich das 2009 erbaute, moderne Bürogebäude gut in das Ortsbild ein und bietet den Mitarbeitern beste Arbeitsbedingungen. Zum Gebäudekomplex zählt auch eine Hackschnitzelheizung, die das Büro und umliegende Häuser mit Wärme versorgt.

Die Brüning Gruppe unterstützt in ihrer Region Jugendfußballmannschaften und ist Hauptsponsor des Vereins Sportfreunde Fischerhude e. V.

Die Brüning Gruppe wurde durch die Servicestelle Bremen der Oskar-Patzelt-Stiftung, nominiert.

HPKJ GmbH

26389 Wilhelmshaven

Innovation und Fortschritt fest verankert

Die Hydraulik-Pneumatik-Kontor Jade (HPKJ) GmbH zeichnet mehr als 30 Jahre Erfahrung als Systemanbieter rund um Hydraulik, Pneumatik, Filtertechnik und Zerspanung aus. Heute ist das Unternehmen mit seiner Produkt- und Servicepalette zu

einem führenden Systemanbieter in Norddeutschland rund um die Hydraulik und Pneumatik geworden. Das Stammhaus und Werk II befinden sich in Wilhelmshaven, eine Niederlassung in Bremen.

Die mehr als 80 Mitarbeiter, darunter viele Ingenieure und Techniker, nehmen jede Herausforderung an und entwickeln in Teamarbeit bedarfsgerechte und umweltbewusste Lösungen für individuelle Anforderungen. Die Projektion und Produktion von Hydraulikanwendungen jeglicher Art gehören zu den Kernaufgaben des Komplettanbieters. Von der Planung über die Systemkonstruktion, Installation, Inbetriebnahme und Schulung bis hin zur Wartung sind die Teams mit Begeisterung und viel Engagement für den Erfolg ihrer Kunden bundesweit im Einsatz. Hohe Standzeiten, weniger Verschleiß und dadurch geringere Kosten durch Reparaturen sowie enorme Energieeinsparungen sind das Ergebnis ihrer Arbeit.

Schnelle Herstellung hoher Stückzahlen in hochwertiger Qualität - dafür steht das Werk II. Auf 2.500 qm fertigen die Mitarbeiter in Serie Produkte aus den Sparten Schlauch-, Rohr- und Vormontagefertigung.

Die HPKJ ist ein attraktiver Ausbildungsbetrieb. Die Auszubildenden haben die Möglichkeit, abteilungsübergreifend zu arbeiten und nehmen an verschiedenen Projekten teil. Eines davon war die Design Challenge, ein Roboter- und Konstruktionswettbewerb an der Jade-Hochschule in Wilhelmshaven. Daran hat erstmalig ein Azubi-Team teilgenommen, das sich gegen Studierende behaupten konnte und den fünften Platz errang. Über solche und andere Neuigkeiten informiert die Hauszeitung des Unternehmens, die quartalsweise erscheint und so beliebt ist, dass ein externer Verteiler eingerichtet wurde.

Regional engagiert sich die HPKJ GmbH als Sponsor des Wilhelmshavener Handball- und des Fußballvereins, des Jugendfußballvereins Heidmühle und der Deutschen Schülermeisterschaften der Sportakrobatik 2013.

Die HPKJ GmbH wurde zum dritten Mal in Folge durch die Servicestelle Bremen der Oskar-Patzelt-Stiftung und den Oberbürgermeister der Stadt Wilhelmshaven nominiert.

Strandhotel Kurhaus Juist

26571 Juist

Glanz und Gloria

Die ostfriesische Insel Juist hat eine bis in das letzte Jahrhundert zurückreichende Tradition als Badeort und ist - ähnlich wie Sylt - ein hochpreisiges Reiseziel. So schön wie die Insel, ist auch das Strandhotel Kurhaus Juist. Der größte Teil des Hauses - ein denkmalgeschützter Bau im Stil der Grand-Hotels des 19. Jahrhunderts - wird als Hotelbetrieb genutzt, das heißt, an einen ständig wechselnden Personenkreis vermietet. Fassade, Festsaal, Vestibül und Treppenhaus des „Strandhotel Kurhaus Juist“ stehen unter Denkmalschutz. Die Sanierung wurde mit dem Landkreis Aurich abgestimmt. Dessen Amt für Denkmalschutz bescheinigt dem Strandhotel, dass "ein hoher denkmalpflegerischer Anspruch verwirklicht wurde". Momentan läuft die Bewerbung bei der UNESCO, um als Weltkulturerbe anerkannt zu werden.

Für den Hotelbetrieb stehen 66 Appartements mit 150 Betten zur Verfügung. Im Unterschied zu den sonst üblichen Hotels bestehen die Hotelzimmer aus Wohnungen mit zwei bis drei Zimmern, zzgl. Bad und Küche. Damit sind die Räumlichkeiten deutlich größer und anders gestaltet als herkömmliche Hotelzimmer. Das wird dem Feriencharakter und den damit verbundenen längeren Aufenthalten der Gäste besser gerecht.

Die Appartements gehören verschiedenen Eigentümern bzw. Investoren, die von der Hotelbetreibergesellschaft 30 Prozent vom Logisumsatz für die Nutzung ihres Appartements erhalten. Ergänzt wird das Hotel durch Restaurant, Kaminbar, Kindertreff und Wellness-Bereich mit Hallenbad. Das Strandhotel Kurhaus Juist mit seinem stilvollen Ambiente für höchste Ansprüche ist bei der bundeseinheitlichen Hotelklassifizierung in die Kategorie "Vier Sterne First Class Superior" eingestuft.

Das Unternehmen erwirtschaftet seit dem Jahr 2011 Gewinne und muss nicht mehr von den Gesellschaftern bezuschusst werden. Alle 60 Arbeitsplätze wurden gehalten und gesichert. Der Wert der Immobilie wurde auf Grund der höheren Investitionen in Instandhaltung und Reparaturen deutlich gesteigert.

Das Strandhotel Kurhaus Juist unterstützt den Kindergarten „Schwalbennest“ auf Juist und bietet weitere unterstützende Maßnahmen in Form von Sach- und Geldspenden für örtlichen Einrichtungen und Vereine an.

Das Strandhotel Kurhaus Juist wurde durch die Discher Technik GmbH nominiert.

ENDE